

August Schupp, Verlag, München.

Ⓜ

In wenigen Tagen erscheint:

Unsere Kolonien, deren Wert und Verwaltung

Kritische Abhandlung

von

Dr. Friedr. Martin

Kgl. b. wirkl. Rath u. ehem. Comm.-Bezirks-Amtmann von Kamerun.

→ Preis 1 Mark ←

netto Mk. —.75; bar Mk. —.65 und 7/6, 15/12, 32/25, 65/50, 135/100.

Zum ersten Male rückt ein höherer Kolonialbeamter mit Thatsachen heraus, die bisher ängstlich verschwiegen, und wenn einmal von oppositioneller Seite behauptet, eifrig dementiert wurden. Dabei ist der Verfasser, der unsere und fremde Kolonien durch und durch kennt, gar kein Gegner der Kolonialpolitik, — seine Worte zeugen von unverfälschter Vaterlandsliebe.

Dass bei dieser Abhandlung auch einige koloniale Grössen nicht gut wegkommen, ist unvermeidlich.

Die Schrift wird **ungeheures Aufsehen in allen Kreisen der Bevölkerung** erregen und um so ernster genommen werden, als der Verfasser kein nörgelnder Unzufriedener, sondern auch in Zukunft in unseren Kolonien zum Wohle des Mutterlandes zu wirken entschlossen ist. Er glaubt, durch Aufdeckung der eiternden Wunden am besten zur Gesundung beitragen zu können.

Die Schrift und die darin aufgestellten Behauptungen werden bei der bevorstehenden Beratung des Kolonial-Etats bestimmt zur Sprache kommen. Die Nachfrage wird also sehr stark sein, denn auch die gesamte Presse wird Stellung nehmen müssen.

Nicht nur jeder Nationalökonom und Politiker, sondern **jeder gebildete Deutsche** ist Interessent.

Ich gebe, soweit möglich, auch in Kommission, doch event. nur auf 4 Wochen, und bitte ich Sie, gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, 6. Januar 1902.

August Schupp.